

# Amtsblatt Chemnitz

**Geschichte S.2**  
Das 100. Tietz-Jubiläum steht im Oktober bevor. Für eine Ausstellung werden Fotos gesucht.

**Flut 2013 S.3**  
Die Hilfsbereitschaft für Hochwasseropfer hält an. Jüngst gingen weitere Spenden ein.

**Brühl S.3**  
Zu einem Lichterlabyrinth versammeln sich Künstler und Kunstsinige auf dem Brühl.

**Verkehr S.3**  
Der Kreuzungsbereich Zwickauer Straße / Guerickestraße ist wegen Bauarbeiten kurzzeitig gesperrt.

**Ausschreibungen**  
Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe elf Ausschreibungen.

## Verkehr rollt über neue Brücke



**1 // 2013:** Seit dem 8. Juli heißt es »freie Fahrt« über die neue Brücke am Dresdner Platz. **2 // 2012:** Der letzte von 68 Trägern des Brückenneubaus ist verlegt. **3 // 2010:** Jedes der Tonnen schweren Brücken-Teile musste mit einem Spezialkran über die Gleise gehoben werden. **4 // 2010:** Im Herbst war das erste Drittel der alten Brücke abgerissen. Zuvor entstand ein Behelfsbrückenbau. **5 // 2010:** Im Juni hatten Baufirmen diese Behelfsbrücke montiert. **Fotos:** Christof Heyden (1), Andreas Seidel (2/3), Andreas Truxa (4/5)

### Endgültiges Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl

Der Stadtwahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl hat in seiner öffentlichen Sitzung am vergangenen Mittwoch das endgültige Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 30. Juni 2013 festgestellt. Hiernach hat Barbara Ludwig die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist als Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz gewählt. Die konkreten Ergebnisse im Einzelnen lesen Sie auf Seite 4

### Weitere Sanierungen im Brühl-Karree

Nach umfassenden Sanierungen hat die GGG die Gerüste von der Karl-Liebknecht-Straße 25 und 27 abgebaut. Inzwischen steht das Baugerüst an der Karl-Liebknecht-Straße 29. Insgesamt 1,4 Millionen Euro will das Wohnungsunternehmen in diesem Jahr in das Karree 1, gelegen zwischen Georg-, Untere Aktien-, Karl-Liebknecht-Straße und Brühl investieren. Noch in diesem Monat wird der Innenausbau der acht 5-Raum-Wohnungen in den Hausnummern 25 und 27 abgeschlossen. Bis Oktober 2013 sollen die Arbeiten an der Karl-Liebknecht-Straße 29 abgeschlossen werden, so dass auch dort ab Mitte Oktober die Umzugswagen vorfahren können. In der Hausnummer 29 entstehen 1-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen, die dank eines barrierearmen Umbaus sowie eines vorhandenen Aufzugs auch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen geeignet sind. Mit dem Abschluss der Sanierung an der Karl-Liebknecht-Straße 25 – 29 beendet die GGG ihre seit 2011 laufenden und rund 3,6 Mio. Euro umfassenden Investitionen im Karree 1 am Brühl.

Seit Montag rollt der Verkehr über die neue Brücke am Dresdner Platz. Sie wurde teilweise frei gegeben. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig hob die Bedeutung des Bauwerks, das die Innenstadt und den Sonnenberg verbindet, für dessen Bewohner hervor. Sie würdigte zugleich, dass das Vorhaben »trotz seiner enormen

Komplexität punktgenau umgesetzt wird. Mein Dank und Respekt gilt allem am Bau Beteiligten.« Jetzt sind stadtauswärts eine und stadteinwärts zwei Fahrbahnen offen. Fußgänger gelangen von der Bahnhofstraße über den neuen Gehweg der Waisenstraße zum Dresdner Platz. Nun

beginnen die Demontage der Behelfsbrücke und -straße. Parallel dazu wird der Brückenneubau fertig gestellt. Im Dezember 2012 war der letzte ihrer 68 Träger verlegt worden. Die Komplettierung des aus neun Segmenten bestehenden Bauwerks begann im Januar, musste aber aufgrund widriger

Witterung zeitweise unterbrochen werden. Ebenfalls zu Jahresbeginn hatten Tiefbauten und Leitungsverlegungen in Höhe Waisenstraße begonnen. Auch ein Rad- und ein Gehweg an der Bahnhofstraße entstanden. Ende 2013 soll das mit 24,8 Millionen Euro veranschlagte Bauwerk dann fertig sein.

### Drei-Türme-Tour durch Chemnitz

Etwas Besonderes erwartet alle, die hoch hinaus wollen. Am 14. Juli, 14 Uhr führen der Türmer und Anna Agricola zu den ältesten Zeugnissen der Chemnitzer Baugeschichte. Treff dieser Führung mit Kaffeepause ist das Lukretia-Portal. Führungsdauer 2 Stunden, Preis pro Person 15 Euro.

### Wortscharmützel im Weltecho

»Poetry Slam – Der heiter-poetische Abend«: Zu Gast sind wieder Poeten aus vielen Teilen Deutschlands, die sieben Minuten Zeit haben, das Publikum mit ihren selbst geschriebenen Texten zu beglücken. Das Ganze findet Open-Air am 12. Juli, 21 Uhr im Weltecho, Annaberger Straße 24 statt.

### Feierabendtour zum Geiersberg

Radfreunde treffen sich am Freitag, 17.30 Uhr an der Straßenbahnenendstelle Altchemnitz zu einer vom ADFC organisierten 25-km-Runde, die über Klaffenbach und Adorf zum Geiersberg führt. Hier genießt man den Blick auf Chemnitz und das Erzgebirge. Zurück geht's durch das Zwönitztal.

### Klassiknacht auf dem Theaterplatz

Beteiligt sind daran am 17. Juli, 19 Uhr auf dem Theaterplatz u.a. Chöre aus den Partnerstädten Łódź und Usti nad Labem. Mit Werken von Mozart, Händel, Smetana und Dvořák ist die Europäische Sommerphilharmonie und deren Chor Gast dieser Klassiknacht. Infos: www.mozart-sachsen.de

### Hotzenplotz auf der Kuchwaldbühne

Großmutter bekam zum Geburtstag eine Kaffeemühle geschenkt, die nicht nur Kaffee mahlen, sondern ebenso Lieder spielen kann. Räuber Hotzenplotz ist scharf auf das Wunderding ... Zu sehen ist die Story am 14.7., 15 Uhr auf der Kuchwaldbühne. Karten über ☎ 0371/8747270

# Tietz-Jubiläum: Wer kann Fotos beisteuern?



Fotos, Postkarten und Reklamen aus den Anfangszeiten dieses Kaufhauses aber auch aus späteren Jahren sucht jetzt der kommunale Eigenbetrieb Tietz für eine Ausstellung. Fotos/Abb.: Stadtarchiv

## Ausstellung zum Tietz-Jubiläum geplant

Am 23. Oktober 1913 eröffnete das Warenhaus H. & C. Tietz in Chemnitz und es stellte alle sächsischen Warenhäuser der damaligen Zeit in den Schatten. Damit begann eine neue Ära des innerstädtischen Einzelhandels. Der kommunale Eigenbetrieb Tietz bereitet sich gemeinsam mit der GGG als Gebäudeeigentümerin und der Galeria Kaufhof als vormalige Nutzerin auf dieses Jubiläum vor. Weil der 23. Oktober in diesem Jahr aber ein Mittwoch ist, soll am darauf folgenden Samstag, den 26. Oktober ein Fest mit den Chemnitzern gefeiert werden. Volkshochschule, Stadtbibliothek, Museum für Naturkunde und die Neue Sächsische Galerie richten schon jetzt die Veranstaltungsangebote auf dieses Jubiläum aus.

Aus diesem Anlass sucht der kommunale Eigenbetrieb Tietz Fotos, welche die Geschichte des Hauses dokumentieren. Vom 15. Juni bis 30. August können Hobby- wie auch Profi-

Fotografen diese Zeitzeugen einsenden. Darüber hinaus hofft das Tietz auch auf Fotos aus Familienalben und privaten Sammlungen. Die Bilder können digital im jpg-Format gesandt werden an [service@dastietz.de](mailto:service@dastietz.de) oder auf CD-ROM bzw. als Papierabzüge an das Tietz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz. Wer seine Papierabzüge nicht aus der Hand geben möchte und keine Möglichkeit des Scannens hat, vereinbart einfach unter ☎ 0371 488 4351 einen Termin zum Scannen im Museum für Naturkunde.

Die Bilder müssen mit Namen, Vornamen, Telefonnummer und Postanschrift des Einreichers und wenn möglich mit Entstehungsort und Jahreszahl versehen sein. Wer möchte, fügt auch eine Geschichte zum Foto bei. Die Einsender erklären sich ausdrücklich mit der Nutzung und Speicherung dieser Daten einverstanden. Die Einsendungen sollen dann ab dem 14. Oktober an verschiedenen Orten in Chemnitz, vor allem aber im Tietz, präsentiert werden. Mit der Einsendung erkennt der Einsender/die Einsenderin die nachfolgenden Bedingungen an:

### Urheberrechte

Der/die Einsender/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist und dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

Der/die Einreicher/in wird Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der/ die Einreicherin das Tietz von allen Ansprüchen frei. Am PC bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CDs usw. enthalten.

### Haftung

Das Tietz übernimmt keine Haftung für den Verlust oder eventuelle Beschädigungen an den eingereichten Bildern.

### Rechtseinräumung

Das Copyright des Fotografen bleibt

uneingeschränkt bestehen. Jede/r Einsender/in überträgt die zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten einfachen Nutzungs- und Verbreitungsrechte auf das Tietz beziehungsweise von diesem beauftragte Partner (etwa Redaktionen oder Buchverlage), insbesondere für Presseveröffentlichungen, Ausstellungen, Messepräsentationen, Darstellung auf Plakaten mit Bezug auf das 100jährige Jubiläum des Tietz oder auch für die Darstellung auf den Internetseiten der Stadt Chemnitz, des Tietz, der GGG sowie in den Facebook-Profilen der genannten Institutionen. Sollten Bilder zu kommerziellen Zwecken außerhalb des 100jährigen Jubiläums des TIETZ, beispielsweise Werbeplakate, zur Herstellung von Merchandising-Produkten, etc., weiterverwertet werden, so erhält der/die Teilnehmer/in hierfür ein Angebot zum Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung. Der/die Einsender/in erklärt sich grundsätzlich bereit, eine solche Vereinbarung mit dem Tietz, der Stadt Chemnitz oder der GGG abzuschließen.

### Datenschutz

Die von den Einsendern eingereichten

Daten werden bei einer Veröffentlichung der Bilder im Rahmen des 100jährigen Jubiläums (Medienberichterstattung, Ausstellungen etc.) an beteiligte Dritte weitergegeben, etwa an Medienredaktionen oder Ausstellungsorganisatoren. Der/die Einsender/in erklärt sich ausdrücklich hiermit einverstanden. Dem Tietz und dessen Partnern ist es untersagt, die von Einsendern persönlichen bzw. geschäftlichen Daten für Angebote und Informationen zu nutzen. Die Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

### Präsentation

Die Bilder werden so präsentiert, wie sie in der übersandten Datei erscheinen. Dies betrifft vor allem die Ausrichtung und Farbe, Graustufe und Bitmap. Farbverbindlichkeit wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Veranstalter

Das TIETZ  
Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz  
Moritzstraße 20

## Einst Einkaufstempel der Superlative

### Aus der Geschichte des Hauses Tietz

Der 23. Oktober spielt in der Geschichte des Hauses Tietz eine wichtige Rolle. An diesem Tag öffnet 1913 der Warenhausneubau der Großkaufleute H. u. C. Tietz an der Poststraße. Das von Wilhelm Kreis für die Warenhauskette Tietz entworfene Einkaufsparadies suchte damals seinesgleichen in Sachsen.

Die Skelettkonstruktion aus Stahlbeton mit ihren drei Lichthöfen und das edle Interieur beeindruckten die Kunden. Am Eröffnungstag durften zunächst um 11 Uhr Stadtverordnete, Ratsbeamte und Pressevertreter die neue Eingangshalle betreten. Um 16 Uhr eröffnete das Warenhaus für die breite Öffentlichkeit. Die Kunden faszinierten besonders die drei Lichthöfe, die acht Marmor-Treppenhäuser und

nicht zuletzt 13 holzverkleidete Aufzüge, die damals noch als Fahrstühle bezeichnet wurden. Schon das Erdgeschoss überraschte mit den Herren- und Damenartikeln, Kurz- und Schreibwaren, Bekleidungsabteilungen und der Leihbibliothek mit 6000 Exemplaren. Weitere drei Obergeschosse vermittelten Luxus und Eleganz. Im ersten Obergeschoss war der Kostümsalon untergebracht, der in zahlreichen Werbeblättern auch besonders hervorgehoben wurde. Weiterhin befanden sich hier die Bereiche für Damen- und Kindermode, der Damenhut-Salon sowie Schuhe, Wäsche und Pelzwaren. Das zweite Obergeschoss bot neben dem Erfrischungsraum als weiteres Highlight den Orientteppich-Saal, den man heute als den Veranstaltungssaal des Tietz kennt. In der letzten, für die Öffentlichkeit zugänglichen Obergeschosse, gab es neben der Lebensmittelabteilung auch Porzellan, Glas und allerlei Haushaltsgegenstände. Die »Volks-



Der Uhrensaal: des Kaufhauses Tietz im Eröffnungsjahr: Luxus, Eleganz und eine Warenvielfalt wohin des Auge blickte. Foto: Stadtarchiv Chemnitz

stimme« schrieb nach der Eröffnung: »... kein Pomp wirkt störend, alles ist von ausgesuchtem Geschmack...«. Das Gebäude war in der erstaunlich kurzen Zeit von elf Monaten errichtet worden. Über Jahrzehnte galt es als vornehmstes und größtes Geschäfts-

haus Sachsens. Es erstreckte sich 57 Meter entlang der Poststraße (heute Bahnhofstraße), 61 Meter an der Moritzstraße und 85 Meter an der Wierzenstraße. Mit diesen Maßen stellte es alle sächsischen Warenhäuser der damaligen Zeit in den Schatten. Kreis

ließ in dem Bauwerk 2.500 Quadratmeter Marmor, 2.100 Kubikmeter Sandstein, 20.000 Kubikmeter Beton, 500 Tonnen Eisen, 3000 Kubikmeter Kupfer, 4,5 Kilometer Rohre und über 10 Kilometer Draht verbauen. Übrigens hatte der bedeutende Architekt in Mitteldeutschland auch seine Entwürfe für die Friedrich-August-Brücke in Dresden, das Wanderer-Werk in Chemnitz und eben besagtes Kaufhaus umsetzen können. Auf den Tag genau 91 Jahre nach der Eröffnung des Kaufhauses – mittlerweile war das Gebäude im Besitz der GGG – durchschnitt den damalige Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert und GGG-Geschäftsführer Peter Naujokat das symbolische Band und eröffneten ein Kultur-Projekt, das in Zeiten klammer öffentlicher Kassen ebenfalls seinesgleichen suchte. Bis zum Jubiläum des Hauses im Oktober berichtet Amtsblatt in loser Folge über die wechselvolle Geschichte dieses einzigartigen Gebäudes.

# Hilfsbereitschaft hält an

## Schönherrfabrik: Musik statt Film

In einer Ankündigung verschiedener Open-Air-Veranstaltungen in Chemnitz in der Amtsblatt-Ausgabe 27/13 ist ein Irrtum unterlaufen. Hier wurden zwei veraltete Open-Air-Kino-Termine in der Schönherrfabrik angekündigt. Dagegen laden Veranstalter dorthin am 12. Juli, 19 Uhr zum »Fabriksommer meets blues & more« ein. Dazu sind eingeladen »Moreland & Arbuckle« – sie spielen Blues. Unterstützt werden sie vom Trio Schneider-Schwarznau-Schwaiger, die mit Blues-Folk eigene Akzente setzen. Zum Abschluss des Fabriksommers im Innenhof der Schönherrfabrik trifft man sich am 14. Juli und feiert ein Familienfest. Chemnitz Bands spielen dort auf. Auch für Kinder ist gesorgt. Am Nachmittag übergeben die Veranstalter dann den Scheck der Spendenaktion des Fabriksommers. Der Erlös kommt dem vom Hochwasser betroffenen Weltecho und der Kita Bienenkorb zugute. ■

## Weitere Spenden für von der Flut betroffene Chemnitzer

**In der vergangenen Woche übergaben der Vorsitzende der Vereinigung der Vietnamesen Chemnitz e.V. Van Duc Nguyen und weitere Vereinsmitglieder an die Chemnitzer Oberbürgermeisterin einen Spendenscheck in Höhe von 2.300 Euro. Das Geld ist für Opfer der jüngsten Flut bestimmt.**

Mitglieder des Vereins hatte die Hilfsbereitschaft der Menschen während des letzten Hochwassers so beeindruckt, dass sie ebenfalls Spenden unter vietnamesischen Bürgern sammelten. Vereinsvorsitzender Van Duc Nguyen: »Chemnitz ist unsere zweite Heimat und es ist uns ein großes Bedürfnis, hier vor Ort mitzuhelfen.«

## Kommunales Unternehmen spendet 80.000 Euro

Auch der kommunale Versorger eins unterstützt vom Hochwasser betroffene Einrichtungen des Allgemeinwohls in Chemnitz. Diese erhalten vom dem Energiedienstleister 80.000



Vorsitzender Van Duc Nguyen (re) und Mitglieder der Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz überreichten den Scheck für Flutopfer an die Chemnitzer Oberbürgermeisterin. Foto: Cornelia Siegel

Euro, um die Schäden zu beseitigen, die durch das Hochwasser entstanden sind. Die Spenden sollen gezielt dort in Chemnitz bei Vereinen und Einrichtungen eingesetzt werden, wo der Bedarf am größten ist. Eine davon ist das Chemnitzer Weltecho. Im Erdgeschoss stand das Wasser mehr als 1,30 Meter hoch, der Keller

war überflutet. Die Haustechnik wie Heizung, Lüftung und Elektroanlagen müssen erneuert werden. Dazu kommt ein neuer Fußboden im Erdgeschoss. Neben dem Weltecho erhalten weitere gemeinnützige Einrichtungen Spenden: die Neue Sächsische Galerie im Tietz, Tennisanlage Stadtpark, Haus des Gastes

Reichenbrand sowie die Sportplätze Harthweg, Einsiedel, Chemnitztalstraße, Beyerstraße, Ostwaldweg, Markersdorfer Straße, Erdmannsdorfer Straße und Annaberger Straße.

## Musik für Spenden

Musikschüler setzen dagegen ihre musische Begabung zum Spendensammeln ein. Zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der von den jüngsten Hochwasserereignissen in Sachsen Betroffenen lädt heute Abend, 18 Uhr die Städtischen Musikschule Chemnitz in das Gebäude an der Gerichtsstraße ein. Bestritten wird die Veranstaltung gemeinsam von Fumiko Takano (Klavier) und Siegfried Arlt (Rezitation). Beide Künstler – Fumiko Takano und Siegfried Arlt – unterrichten an der kommunalen Unterrichts Klavier bzw. Sprechziehung. Es erklingen am Klavier Werke von Robert Schumann (Arabeske op.18 und Papillons op. 2) sowie von Claude Debussy (Estampes – Pagodes, La Soirée dans Grenade, Jardins sous la pluie und L'Isle joyeuse), dazu werden Texte von Johann Wolfgang von Goethe rezitiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei – um Spenden wird gebeten. ■

## Forststudenten unterwegs im Zeisigwald

18 Masterstudenten und Doktoranden aus 14 Ländern und vier Kontinenten sowie deren wissenschaftliche Betreuer unternahmen Ende Juni eine Exkursion in den Chemnitzer Zeisigwald. Das Institut für Internationale Forst- und Holzwirtschaft der TU Dresden entwickelte ein praxisnahes akademisches Ausbildungsprogramm. Dabei lernen Studierende forst- und holzwirtschaftliche Betriebssysteme sowie Methoden zu deren sozio-ökonomischer Analyse kennen und verstehen. Die Exkursion thematisierte das multifunktionale, nachhaltige Bewirtschaften des Chemnitzer Stadtwaldes mit Schwerpunkt Erholung. Mit wenigen Ausnahmen gestattet das Waldgesetz in Deutschland jedem, den Wald zur Erholung zu betreten. Das ist in vielen Ländern nicht so geregelt. ■

# Lichterlabyrinth soll Brühl beleuchten

**Das Lichterlabyrinth auf dem Brühl, die Europäische Sommerphilharmonie und der Sommerchor sind besondere Projekte. Sie leben vom Geist des Miteinanders und der Begeisterung für Musik und Schönheit. Hervorgegangen aus der Sommerwerkstatt auf dem Theaterplatz, eröffnet das Lichterlabyrinth am 13. Juli, 19 Uhr den Kultursommer auf dem Brühl mit Licht, Tanz, Musik und Kreativität.**

Performer Christian Holzmüller gestaltet das Lichterlabyrinth gemeinsam mit seinen Freunden und dem Publikum. Mitmachen ist ganz einfach: Pergamenttüte und eine Hand voll Sand sowie ein Teelicht – daraus wird ein Teil des Labyrinths. Zudem sollen künstlerische Beiträge den Abend auf dem Brühl bereichern – sei es durch Malen, Musizieren oder Tan-

zen. Vieles ist möglich, um diesen Abend für die Besucher zum Erlebnis werden zu lassen. Dabei sein werden die auch die 100Mozartkinder, die Sänger und Musiker der Sommerphilharmonie und deren Chor sowie der Folkverein Chemnitz. Allein die Europäische Sommerphilharmonie besteht aus über 200 Sän-

gern und Musikern, die unter anderem aus den Chemnitzer Partnerstädten Łódź und Usti nad Labem sowie aus vielen weiteren deutschen und europäischen Städten anreisen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist natürlich frei. Es gibt gastronomische Angebote, doch kann jeder auch seinen eigenen Picknick-Korb mitbringen. ■

## Baugrunderkundungen für Chemnitzer Modell

**Für die weiterführende Entwurfsplanung des Chemnitzer Modells Stufe 2 lässt der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) von Juli bis September durch ein Ingenieurbüro Baugrunderkundungsarbeiten durchführen.**

Es erfolgen Baugrundaufschlüsse durch Bohrungen und Sondierungen. Dazu ist es notwendig, entsprechende Grundstücke mit LKW und/oder PKW einschließlich der Bohrtechnik zu befahren. Die etwa 2,5 km lange Trasse verläuft zunächst über die Bernsdorfer, die Turn- und die Reichenhainer Straße bis zum Hörsaalzentrum. Hier erfolgen die Baugrundaufschlüsse im

Straßenbestand, so dass mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen ist. Im weiteren Verlauf der Trasse zwischen städtischen Friedhof und Hörsaalgebäude durch Kleingärten sowie über Grün- und Ackerflächen bis zur Einmündung in die bestehende Bahnstrecke 6645 (Richtung Thalheim-Aue) nordwestlich des Umspannwerkes Alchemnitz sind teilweise Privatgrundstücke des Flurstücks 650/9 betroffen. Wie der VMS mitteilt, werden die benötigten Flächen schonend behandelt. Mit den Flächeneigentümern werden Termine und Zugangsmöglichkeiten im Vorfeld abgestimmt. ■

## Fußgängerbrücken vor Abriss erneut geprüft

**Die durch die Flut geschädigte Erfenschlagler Brücke bleibt bis zur Fertigstellung einer Alternative. Dagegen muss die Einsiedler Brücke abgerissen werden.**

Der Abriss der beiden vom Hochwasser beschädigten Fußgängerbrücken in Einsiedel (hinter dem Einsiedler Rathaus) und Erfenschlag (beim Einsiedler Waldweg) ist noch einmal geprüft worden.

Ergebnis nach den erneuten Vor-Ort-Prüfungen durch das Chemnitzer Tiefbauamt: Die Brücke in Einsiedel muss wie geplant innerhalb der

nächsten beiden Wochen abgerissen werden. Darüber ist der Ortschaftsrat am vergangenen Mittwochabend informiert worden.

Die Brücke in Erfenschlag wird erst später abgerissen. Dieser Abriss erfolgt erst, wenn eine Alternative auf der gegenüberliegenden Uferseite umgesetzt ist.

Bis Herbst soll eine Lösung gefunden werden. Zwischenzeitlich ist die Brücke jedoch nach notdürftigen Reparaturen seit dem Wochenende wieder für Fußgänger freigegeben. ■

## Musical-Open-Air

Die Stadthalle und die Nachwuchsteams des Studio W.M. laden zum musikalischen Ferienauftakt in den Stadthaltenpark ein. Besucher erwartet am 11. Juli ein Programm zum Mitsingen und Mitmachen beim großen Musical-Open-Air. Es findet um 10 Uhr unter dem Titel »Musikpicknick« statt. Mit dem Studio W.M. singen und spielen Kinder für Kinder. Mitsingen und Tanzen ist dabei ausdrücklich erwünscht! Um 20 Uhr gibt es dann an gleicher Stelle einen Musicalabend für die Erwachsenen. Sänger gestalten ein Programm mit Hits aus der Welt des Musicals. Der Eintritt ist frei! Sitzplätze sind begrenzt verfügbar. ■

## Kreuzung in Schönau wegen Straßenbau kurzfristig gesperrt

**Im Kreuzungsbereich Zwickauer Straße / Guerickestraße / Jaenickestraße wird vom Mittwoch, den 10. bis 14. Juli die Fahrbahnoberfläche erneuert. Deshalb muss der Kreuzungsbereich Guerickestraße bzw. Jaenickestraße vom 12. bis 14. Juli gesperrt werden.**

Zu erreichen ist das Wohngebiet in dieser kurzen Zeitspanne nur über die Waldenburger Straße/Harthweg. Die Zufahrt von der Zwickauer Straße in Guerickestraße wird nur im Zeitraum 10. bis 11. Juli möglich sein. Die Einbahnstraßenregelung am Harthweg ist für den gesamten Zeit-

raum aufgehoben. Die Jaenickestraße wird im gesamten Zeitraum komplett abgebunden. Die Verkehrsbehörde richtet eine Umleitung, auch für Fahrzeuge über 3,50 Tonnen ein. Die Zwickauer Straße wird stadt- und landwärts wechselseitig mit Ampelregelung befahrbar bleiben. Im

Fußwegbereich sind keine Bauarbeiten vorgesehen, jedoch werden die Fußgänger mittels Ampel vor und hinter dem Baustellenbereich über die Straße geführt. Mit den Arbeiten, die mit 27.500 Euro veranschlagt sind, wurde die Firma HSE Bau GmbH beauftragt.

## 1. Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterneuwahl in Chemnitz am 30. Juni 2013

Hiermit wird gemäß § 51 Abs. 2 Kommunalwahlordnung i. V. m. § 50 Abs. 4 Kommunalwahlordnung das vom Stadtwahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 3. Juli 2013 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Oberbürgermeisterneuwahl am 30. Juni 2013 bekannt gemacht.

	Anzahl
Wahlberechtigte	202 485
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	18 707
Wähler	64 299
darunter Wähler mit Wahlschein	15 588
Briefwähler	15 057
Ungültige Stimmen	775
Gültige Stimmen	63 524

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber

Wahlvorschlag	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift der Hauptwohnung	Stimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ludwig, Barbara	Oberbürgermeisterin	Hauboldstraße 33 09111 Chemnitz	40 553
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Burghart, Ralph Dietmar	Geschäftsführer	Am Küchwald 18 09114 Chemnitz	16 930
Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	Kohlmann, Karl Martin	Rechtsanwalt	Brauhausstraße 6 09111 Chemnitz	3 468
Wählerversammlung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	Rutsatz, Hans-Jürgen	Rechtsanwalt	Kaufmannstraße 17 09117 Chemnitz	2 573

Die Bewerberin **Barbara Ludwig (SPD)** hat die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zur Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz gewählt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig) erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 100 Wahlberechtigte, beitreten.

Chemnitz, 10. Juli 2013

Berthold Brehm //  
Stadtkämmerer

## 2. Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses der Bundestagswahl 2013 für den Wahlkreis 162 Chemnitz

Zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 22. September 2013 tritt der Kreiswahlausschuss des Bundestagswahlkreises 162 Chemnitz am Freitag, dem 26. Juli 2013, 15:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Zi. 118 zusammen. Die Sitzung ist öffentlich.

Zur Sitzung hat jedermann Zutritt.

Chemnitz, 10. Juli 2013  
Berthold Brehm //  
Kreiswahlleiter

## Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 15.07.2013, 19:00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwen-

- dungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 17.06.2013
- Informationen des Ortsvorstehers
- Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
- Einwohnerfragestunde

- Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert //  
Ortsvorsteher

## Widmung der „Fraunhoferstraße“, Gemarkung Altchemnitz

(Az: 66.13/Mé/66.14.03/374/11)

Die Stadt Chemnitz verfügt, dass die auf den Flurstücken 2120/43, 2120/34, 712/30, 712/18 und T.v. 712/36 gelegene „Fraunhoferstraße“ (Gemarkung Altchemnitz) gemäß §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) als Ortsstraße gewidmet und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 des gleichen Gesetzes zugeführt wird. Die Gesamtlänge der neuen Straße beträgt ca. 760 m. Entsprechend § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus durch eine genehmigungspflichtige, zeitlich

begrenzte Sondernutzung möglich.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-Stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 28.06.2013  
Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin

## Widmung des neuen Straßenteiles (Wendehammer) der „Gottfried-Keller-Straße“, Gemarkung Schloßchemnitz

(Az: 66.14.03/466/13)

Die Stadt Chemnitz verfügt, dass der auf dem Flurstück T. v. 214/62 gelegene Wendehammer als neuer Straßenteil der „Gottfried-Keller-Straße“ in der Gemarkung Schloßchemnitz gemäß §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) als Ortsstraße gewidmet und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 des gleichen Gesetzes zugeführt wird. Die Gesamtfläche des neuen Straßenteiles (Wendehammer) beträgt ca. 326 m<sup>2</sup>. Entsprechend § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus durch eine genehmigungspflichtige, zeitlich begrenzte Sondernutzung möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-Stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 14.06.2013  
Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin

### Stadt Chemnitz – Gebäudemanagement und Hochbau

zum nächstmöglichen Termin sind bis zum 31.12.2013

## Geringfügig kurzfristige Beschäftigungen

mit 10,00 EURO/Stunde zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen)

### Stadt Chemnitz – Bereich Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle

## Referent/in Pressestelle (038/00)

mit Hochschulabschluss (Vergütungsgruppe II BAT/ Entgeltgruppe 13 TVöD) befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 30.09.2014 zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen)

### Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt

zum nächstmöglichen Termin

## Krankenschwester/Krankenpfleger (031/53)

mit staatlicher Anerkennung als Krankenschwester/Krankenpfleger bzw. staatlicher Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Vergütungsgruppe Kr IV/Va BAT/ Entgeltgruppe 7a TVöD) befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen)

Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTBLATTES

**Chefredakteurin**  
Katja Uhlemann  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 488-1533  
Fax (0371) 488-1595

### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 6562-0050  
Fax (0371) 6562-7005  
Abonnement mtl. 11,- €

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig - Ulrich Lingnau

### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

#### Objektleitung

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050

#### Anzeigenberatung

Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052

#### Reklamationen

Tel. (0371) 6562-0050

**SATZ** // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 66/13/071

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 d) Art des Auftrags: Straßenbau  
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz/OT Klaffenbach, Kircheck, 09123 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
 - 2.300 m<sup>2</sup> Asphalt reinigen  
 - 2.550 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht herstellen  
 - 500 m Bordsteine  
 - 10 St Mastfundamente Straßenbeleuchtung  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/071: Beginn: 23.09.2013, Ende: 31.10.2013  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind keine zugelassen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/071: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung

auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/071  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 09.08.2013, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/071: 09.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und

Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachun-

ternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 13.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

## Vergabe Nr. 17/13/543

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 29, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

**Los 2: Baumeisterarbeiten**

- ca. 25 m Bauzaun, 2-flgl. Bauzeitort, ca. 500 m<sup>2</sup> BE-Fläche, verschließbare Bauzeittür 1x2 mm, 1 Stück Überbrückung KG-Freilegung als Baustellenzugang

- ca. 50 m temporäre Absperrungen mit Warnband, Meterisse je 7 Geschosse (KG-DG), jeweils für die Gesamtmaßnahme einrichten, teilweise umsetzen, vorhalten Abbruch Mauerwerksvorblendung bis 125 mm im KG ca. 110 m<sup>2</sup>, Abbruch Innenputz im KG ca. 550 m<sup>2</sup>, Abbruch nichttragendes Mauerwerk in den OG bis 490 mm

- ca. 100 m<sup>2</sup>, Abbruch FB-Aufbau komplett bis OK BoPla ca. 110 m<sup>2</sup>, Abbruch Tragendes Mauerwerk bis 490 mm ca. 4 m<sup>3</sup>, Abbruch Beton unbewehrt, als U-Beton FB KG ca. 40 m<sup>2</sup>, Abbruch MW-Schleuse Stzg. DN 200 ca. 20 m, Abbruch Trockenbau, Innenputz, Fliesen, Holzverschlüsse in den OG ca. 320 m<sup>2</sup>, Aushub, teilweise Abtransport und Wiedereinbau KG-Freilegung und Fundament Fluchttreppe außen

- ca. 290 m<sup>3</sup>, Lieferung dränfähiges Material, Wiedereinbau als Hinterfüllung

- ca. 75 m<sup>3</sup>, Aushub für Schleusenenerneuerung im KG innen, teilw. Handschachtung ca. 55 m<sup>3</sup>, Wie-

dereinbau vorhandenes und neues Material ca. 50 m<sup>3</sup>, Neueinbau MW-Schleuse, PVC-U, DN 200, mit Formstücken bis 200/200 ca. 20 m, Anpassarbeiten an Rohbauöffnungen für ca. 25 Stück neue Türöffnungen und 8 Stück Fenstertüren mit Leibungsmauerwerk bis 740 mm Dicke, Anpassung Pfeilervorlagen im KG-Flur und Zwischenbau zur Turnhalle, Sanierungsarbeiten Sichtmauerwerk an 1 Stück Außentreppe zum KG, U-Beton neu Unter richtsräume im KG mit ca. 110 m<sup>2</sup>, Stahlbetonfundament Fluchttreppe ca. 14 m<sup>3</sup> C 35/45, neuer U-Beton nach Schleusensanierung ca. 40 m<sup>2</sup>, Aufarbeitung Sockelmauerwerk aus Sandsteinboesen ca. 93 m<sup>2</sup>, Vertikalabdichtung KAW, komplett mit Perimeterdämmung ca. 140 m<sup>2</sup>, Horizontalabdichtung auf vorh. BoPla im KG innen ca. 40 m<sup>2</sup>, Estrich in Unterrichtsräume im KG bis CT 35/40 ca. 110 m<sup>2</sup>, Ausbesserungen Estrich-Kleinflächen in den OG bis CT 35/40 summarisch ca. 25 m<sup>2</sup>, Estrich nach Schleusensanierung bis CT 35/40 ca. 40 m<sup>2</sup>

- Innenputz P II, P IV Kleinflächen an Leibungen ca. 15 m<sup>2</sup> ca. 100 Stück, Außenputz P II Kleinflächen ca. 10 m<sup>2</sup> ca. 50 Stück, Innenputz als Traßputz LP im KG ca. 100 m<sup>2</sup>, Sandstrahlarbeiten im KG ca. 500 m<sup>2</sup>

Besondere Leistungen:

Bauzeitverschlüsse, Abklebarbeiten verbleibende AG-Ausstattungen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene

Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/13/543: Beginn: 21.10.2013, Ende: 31.10.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/13/543: 10,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/543 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Ange-

bote: 13.08.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/17/13/543: 13.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unterneh-

men“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Mit dem Angebot vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
v) Zuschlagsfrist: 20.09.2013  
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/668

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Heinrich-Heine-Grundschule  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburgsberger Straße 32, 09126 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 0: Büro- und Sanitärcontainer**  
 - 1 Stück Bürocontainer, ca. 6,0x5,0x2,5 m  
 - 2 Stück Sanitärcontainer, ca. 3,0x2,5x2,5 m  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein;  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamt-

auftrag: 0/17/13/668: Beginn: 42. KW 2013, Ende: 35. KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0/17/13/668: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/668 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2013, 9.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 0/17/13/668: 08.08.2013, 9.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft

für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Bei-

trägen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 06.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzs Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 66/13/054

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Markersdorfer Straße zwischen Dittersdorfer Straße und Max-Müller-Straße, 09123 Chemnitz  
 d) Art und Umfang der Leistung: BT 00 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung  
 BT 01 Straßenbau  
 - 600 m<sup>3</sup> Asphaltaufruchbruch Wert.kl. A-C  
 - 1620 m<sup>3</sup> Erd- und Aufbrucharbeiten  
 - 2600 m<sup>2</sup> Asphaltfahrbahn, Bauklasse III, vollgebundener Oberbau  
 - 1665 m<sup>2</sup> Gehwegpflaster 20x10x8 cm  
 - 950 m Natursteinborde  
 - 30 St Straßenabläufe  
 BT 02 Tiefbau für Kanal und Wasser  
 - 1650 m<sup>3</sup> Erdarbeiten für Leitungsgräben, einschließlich Ausgrabung, Verfüllung, Verbau, Entsorgung  
 BT 03 Kanalbau  
 - 55 m MW-Kanal DN 250/Stz  
 - 170 m MW-Kanal DN 300/Stz  
 - 32 m MW-Kanal DN 400/Stz  
 - 10 St Schachtbauwerke DN 1000  
 - 130 m Anschlusskanäle DN 150-200/Stz  
 BT 04 Rohrbau für Trinkwasser  
 - 430 m Druckrohr PE d180  
 - 3 St Unterflurhydrant DN 80  
 - 2 St Absperrschieber DN 100-150  
 - 16 St Hausanschlüsse Umbindung/Auswechslung Rohrmaterial wird bauseitig gestellt  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art

und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/054: Beginn: 07.10.2013, Ende: 26.09.2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/054: 31,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach

GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/54  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.08.2013, 10.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/054: 15.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder

bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK2 ist zu erfüllen und auf Verlangen nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderung und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Ein gleichwertiger Nachweis über die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens ist zulässig. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
 v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Der Jugendhilfeausschuss beschloss:

Die Vorschlagsliste Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 für die am Amtsgericht Chemnitz stattfindende Wahl der Jugendschöffen.

Auflegung der Liste vom 12. bis 19. Juli 2013 im BVZ Moritzhof  
 Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2013 die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage Nr. B-148/2013 mit dem Gegenstand „Vorschlagsliste Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 des Jugendhilfeausschusses der Stadt

Chemnitz für die am Amtsgericht stattfindende Schöffenwahl bestätigt. Insgesamt bewerben sich 189 Frauen und 99 Männer für dieses Ehrenamt.

Diese Liste enthält die zur Veröffentlichung gesetzlich vorgeschriebenen Daten der Bewerberinnen und Bewerber und liegt im Amt für Jugend und Familie (Sitz: Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53) im Zimmer 245 in der Zeit vom 12. bis 19. Juli 2013 zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Sprechzeiten: Montag bis Freitag jeweils 08:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Gegen die Vorschlagsliste Jugendschöffen kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist im Amt für Jugend und Familie schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in diese Liste Personen aufgenommen sind die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/610

a) Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Grundschule Gablenz, Sanierung Sporthalle

e) Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Straße 171, 09127 Chemnitz

#### f) Los 1: Gerüstbauarbeiten

- 625 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst außen

- 265 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst innen

- 4 Stück Fahrgerüste, Arbeitshöhe bis 6 m

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/610: Beginn: 21.10.2013, Ende: 04.08.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/610: 7,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 25.07.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/610 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote 08.08.2013, 10.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe,

welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/13/610: 08.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) gemäß Verdingungsunterlagen  
t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) 06.09.2013

w) Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, hier Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2013

Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, an den Rettungszweckverband Chemnitz – Erzgebirge (RettZV) vom 19. Juni 2013 wurde die Haushaltssatzung 2013, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 18.04.2013 (Beschluss-Nr.: 08/2013/B), bestätigt.

Hinweis: Die Haushaltssatzung 2013 ist für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz, niedergelegt. Die Dokumente können an diesen Tagen von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr eingesehen werden.

### Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund von § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), das zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Ok-

tober 2012 (SächsGVBl. S. 562) i. V. m. § 15 Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) in der Fassung vom 15. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 38) sowie § 13 Verbandssatzung des RettZV Chemnitz – Erzgebirge vom 11. Oktober 2012 (SächsABl. Nr. 52/2012) hat die Verbandsversammlung am 18. April 2013 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:

1. Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes mit	
Erträge	27.247.800 EUR
Aufwendungen	27.168.800 EUR

2. Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes mit	
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 228.000 EUR
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 6.128.000 EUR
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	4.469.000 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
Kreditermächtigung	4.730.000 EUR

4. mit dem Gesamtbetrag der vor-

gesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigung

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

5.400.000 EUR

#### § 3

Verbandsumlage entsprechend § 13 der Verbandssatzung des RettZV.

Die Umlage ist getrennt nach dem Ergebnishaushalt (Erfolgsplan) und dem Finanzhaushalt (Liquiditätsplan) festzusetzen.

Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf

109.000 EUR

davon für den Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Satzung des RettZV

109.000 EUR

für den Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Satzung des RettZV

- EUR

Barbara Ludwig //

Verbandsvorsitzende

(Siegel)

ausgefertigt: 24.06.2013

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/640

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 40: Elektroarbeiten

Aufbau Baustromversorgung

Demontagearbeiten:

- 1 Stück Hauptverteilungen und 10 Stck. Unterverteilungen

- ca. 100 m Kabelpripschen und ca. 800 m Kabel in verschiedenen Querschnitten

- ca. 350 Stück Installationsmaterial wie Steckdosen, Schalter, u.ä.

- ca. 95 Stück Beleuchtungskörper und 35 Stück Sicherheitsbeleuchtungskörper

- ca. 20 Stück Handmelder und ca. 25 Stck. Sirenen für den Hausalarm

Aufbau Zähleranlage / Niederspannungshauptverteiler und Unterverteilungen

Aufbau Kabeltrassen und Versorgungsleitungen

- ca. 9.250 m Kabel in unterschiedlichen Querschnitten und Verlegungsarten

- ca. 200 m Kabeltrassen

- ca. 250 m Leerrohre in unterschiedlichen Querschnitten

Installation Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung

- ca. 145 Stück Beleuchtungskörper innen

- ca. 15 Stück Beleuchtungskörper außen

- ca. 260 Stück Sicherheitsbeleuchtungskörper (Bereitschaftsleuchten, Piktogramme und 1 Stück Zentralbatteriesystem)

Einbau / Aufbau Installationsmaterial

- ca. 300 Stück Steckdosen und 8 Stck. Kraftstromsteckdosen

- ca. 25 Stück Präsenzmelder

- ca. 5 Stück Bewegungsmelder

- ca. 30 Stück Schalter

Aufbau Wechselsprechanlage

Aufbau strukturierte Datenverkabelung

- 1 Stück Datenverteilerschrank

- ca. 85 Stück Doppeldatenanschlussdosen

- ca. 3.500 m Datenkabel Kat7

Aufbau / Erweiterung Hausalarmanlage mit Amokalarm

- 1 Stück Hausalarmzentrale

- ca. 70 Stück Handmelder BMA und ca. 45 Stück Handmelder Amok

- ca. 110 Stück automatische Melder

- ca. 130 Stück Warntongeeber / Sirenen

Aufbau Elektroakustische Anlage

Aufbau Jalousiesteuerung (ca. 30 Stück Ansteuereinheiten)

Aufbau Fluchttürsteuerung

(4 Stück Fluchttürsteuerterminals)

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamt-

auftrag: 40/17/13/640: Beginn: 21.10.2013, Ende: 24.10.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 40/17/13/640: 14,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 25.07.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/640 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 14.08.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 40/17/13/640: 14.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in

den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 23.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/634

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 4.1: Abbrucharbeiten

- 78 m<sup>2</sup> Wandfliesen abbrechen
- 173 m<sup>2</sup> Fußbodenaufbau incl. Bodenfliesen abbrechen
- 56 m WC-Trennwände aus PVC-Röhrenplatten abbrechen
- 16 Stück Innentüren incl. Zargen ausbauen
- 245 m<sup>2</sup> Ölsockel entfernen
- 90 m Rohrverkleidungen abbrechen
- 2 Stück Türdurchbrüche herstellen
- 5 Stück Brüstungselemente in Außenwand abbrechen
- 39 m<sup>2</sup> Innenwand abbrechen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 4.1/17/13/634: Beginn: 43.KW 2013, Ende: 20.KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4.1/17/13/634: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/634 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 09.08.2013, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 4.1/17/13/634: 09.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 09.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 09.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 17/13/586

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Komplettsanierung Kindertagesstätte  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Richter-Straße 27, 09131 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 14: Fliesenarbeiten

Socketgeschoß  
Bodenfliesen:  
 - 445 m<sup>2</sup> Reinigung Untergrund  
 - 142 m<sup>2</sup> Reaktionsharzgrundierung der Bodenflächen  
 - 75 m<sup>2</sup> Ausgleichspachtelung der Bodenflächen auf Reaktionsharzbasis  
 - 142 m<sup>2</sup> Flächenabdichtung Beanspruchungsklasse C  
 - 195 m Abdichtung Fugen mit Dichtband, chemikalienbeständig  
 - 4 Stück Eindichten von Bodenabläufen mit Flansch  
 - 2 Stück Eindichten von Edelstahlrinnen mit Flansch  
 - 11 Stück Dichtmanschetten liefern und einbauen  
 - 130 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 15 x 15 cm R12/V4  
 - 12 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 15 x 15 cm R11/B  
 - 170 m Wandanschluss als liegender Kehlsockel  
 - 170 m Anschlussfugen schließen  
 - 15 m Bewegungsfugenprofil  
 - 303 m<sup>2</sup> Grundierung Haftbrücke mit Kunstharzdispersion  
 - 80 m<sup>2</sup> Abdichtung Dichtschlämme 2k  
 - 25 m<sup>2</sup> Abdichtung Kunstharzdispersion  
 - 155 m Abdichtung Fugen mit Dichtband  
 - 78 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 15 x 15 cm R10  
 - 130 m Wandanschluss als liegender Kehlsockel  
 - 225 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 30 x 60 cm R9  
 - 245 m Sockelstreifen 60 mm  
 - 11 m<sup>2</sup> Reinstreifer – Lauffläche Nadelvlies  
 - 20 m Aluminium-Winkelrahmen  
 - 30 m Belagsabschluss- und Kan-

tenschutzprofil  
 - 35 m Bewegungsfugenprofil  
 - 240 m Anschlussfugen schließen  
Wandfliesen:  
 - 230 m<sup>2</sup> Reinigung Untergrund  
 - 145 m<sup>2</sup> Reaktionsharzgrundierung der Wandflächen  
 - 80 m<sup>2</sup> Ausgleichspachtelung der Wandflächen auf Reaktionsharzbasis  
 - 145 m<sup>2</sup> Flächenabdichtung Beanspruchungsklasse C  
 - 25 m<sup>2</sup> Abdichtung Kunstharzdispersion  
 - 95 m Abdichtung Fugen mit Dichtband, chemikalienbeständig  
 - 39 Stück Dichtmanschetten liefern und einbauen  
 - 230 m<sup>2</sup> Verlegen von Wandfliesen 15 x 15 cm  
 - 65 m Abschluss- und Eckprofil  
 - 180 m Anschlussfugen schließen  
Erd- und Obergeschoß  
Bodenfliesen:  
 - 196 m<sup>2</sup> Reinigung Untergrund  
 - 196 m<sup>2</sup> Grundierung Haftbrücke mit Kunstharzdispersion  
 - 196 m<sup>2</sup> Abdichtung Kunstharzdispersion  
 - 315 m Abdichtung Fugen mit Dichtband  
 - 172 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 20 x 20 cm R10  
 - 24 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 15 x 15 cm R10  
 - 300 m Wandanschluss als liegender Kehlsockel  
 - 32 m<sup>2</sup> Verlegen von Bodenfliesen 30 x 60 cm R9  
 - 43 m Sockelstreifen 60 mm  
 - 24 m Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil  
 - 324 m Anschlussfugen schließen  
Wandfliesen:  
 - 405 m<sup>2</sup> Reinigung Untergrund  
 - 405 m<sup>2</sup> Grundierung Haftbrücke mit Kunstharzdispersion  
 - 56 m<sup>2</sup> Abdichtung Kunstharzdispersion  
 - 10 Stück Dichtmanschetten liefern und einbauen  
 - 315 m<sup>2</sup> Verlegen von Wandfliesen 20 x 40 cm  
 - 10 m<sup>2</sup> Verlegen von Wandfliesen 20 x 20 cm  
 - 90 m<sup>2</sup> Verlegen von Wandfliesen 15 x 15 cm  
 - 126 m Abschluss- und Eckprofil  
 - 230 m Anschlussfugen schließen  
Überarbeitung Bestandstreppen  
Terrazzo:  
 - 28 m<sup>2</sup> Grobreinigung Bestandstreppenstufen  
 - 28 m<sup>2</sup> Feinreinigung Bestandstreppen

- 10 m<sup>2</sup> Kürzen vorhandener Terrazzostufen  
 - 20 Stück Kleine Schäden Treppenstufen ausbessern  
 Installationsvorwände/  
 Verkofferungen:  
 - 17 m<sup>2</sup> Installationsvorwand als Vorsatzschale aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum  
 - 10 m Rohrverkleidung als L-Kanal aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum  
Sonstiges:  
 - 30 m Kantenschutzprofile (Klebeprofil aus V4A-Stahl)  
 - 95 m Anschlussfugen Sanitäraustattung schließen  
 - 8 Stück Revisionsöffnung einbauen  
 - 60 m Wandrammschutz aus Polyethylen (HDPE)  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 14/17/13/586: Beginn: 48. KW 2013, Ende: 07. KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009:  
 Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 14/17/13/586: 11,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 25.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/586 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 13.08.2013, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 14/17/13/586: 13.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 23.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

### Vergabe Nr. 31/31/13/071

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz  
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Be-

schaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A  
 c) schriftlich  
 d) Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Sportforum und verschiedene Bäder der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz,  
 Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über ein Jahr mit zweimaliger Option der Verlängerung um je ein Jahr mit einem Unternehmen über Kontroll- bzw. Bestreiftätigkeit im Sportforum und in

Bädern der Stadt Chemnitz  
 f) nein  
 g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/13/071: Beginn: 01.10.2013, Ende: 30.09.2014  
 h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 i) Angebotsfrist: 09.08.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 12.09.2013  
 j) keine

k) siehe Verdingungsunterlagen  
 l) Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Gewerbeanmeldung und Kopie der Bewachungserlaubnis.  
 m) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/31/13/071: 5,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten:  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Anforderung bis: 18.07.2013  
 Abholung/Versand: 25.07.2013  
 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/13/071  
 n) Zuschlagskriterien: 100 % Preis

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/642

Abschnitt I:) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Frau Ahner, Anna-berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6559, Fax: 0371 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:  
siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung  
I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber nein  
Abschnitt II:) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Neubau Schulischer Einrichtungen  
Heinrich-Schütz-Straße

II.1.2) Art des Auftrags: Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09130 Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

### Los 270: Wärmeversorgungsanlagen

- 1 Fernwärmeübergabestation mit 2 Rohrbündelwärmetauscher zu je 500 kW und automatischer Nachspeiseeinrichtung

- 3 Pufferspeicher mit je 3.000 l

- 6 Warmwasserbereitungsanlagen mit Frischwasserstation mit einer Leistung von 100-350 kW, teilweise als Kaskade

- 1 Hauptverteiler mit 12 Heizkreisanschlüssen

- 1 Unterverteiler mit 8 Heizkreisanschlüssen

- 1 Verteiler in 3 Leiterausführung für Warmwasserbereitungsstation mit 6 Heizkreisanschlüssen

- 5 Zonenverteiler mit insgesamt ca. 30 Zonenkreisen mit je 2 Kugelhähnen, Differenzdruckregler und Zonenventil mit elektr. Stellantrieb

- 17 gemischte Heizkreise mit je 1 elektr. geregelter Hocheffizienzpumpe, 3-Wege Mischer, Rückschlagventil, Filter, Manometer, Thermometer und Wärmemengenzähler

- 2 ungemischte Heizkreise mit je einer elektr. geregelter Hocheffizienzpumpe, Rückschlagventil,

Filter, Manometer, Thermometer

- dynamische Druckhaltung mit Kompressor und 1.500 l Basisgefäß sowie Entgasungseinrichtung

- 40 m<sup>2</sup> Thermische Solaranlage

- ca. 1.000 m Stahlrohr geschweißt in DN 20-125

- ca. 12.000 m Mehrschichtverbundrohr DN 12-DN 50

- ca. 360 Röhrenradiatoren-Heizkörper

- ca. 35 Bankradiatoren und Bad-Heizkörper

- ca. 6 Formplan-Heizkörper

- ca. 1.500 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung

- ca. 246 m<sup>2</sup> Deckenstrahlungsheizung

- ca. 8.000 m Isolierung auf Rohfußboden (Kompaktdämmhülle)

- ca. 500 m Isolierung in Schächten und Vorwänden (Mineralwolle)

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214230; 45232142

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.3) Beginn: 43.KW 2013

Abschluss: 44.KW 2014

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Vertragserfüllung ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer in Höhe von 5% der Auftragssumme, Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraus-

setzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollen nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist) Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100%)

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/13/642

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: möglichst bis zum 25.07.2013

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: Los 270; 32,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/642 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionstelle: Montag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Dienstag - Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000 ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.08.2013, 11.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 27.09.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.08.2013, 11.00 Uhr

Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 016; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsens bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 3202, Fax: 0341 977-1049

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 03.07.2013

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Submissionstelle, Zimmer 018, Submissionstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 0371 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 270 - Wärmeversorgungsanlagen

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45214230; 45232142

## Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes an der „Bruno-Granz-Straße“, aus Flurstück 286/90, Gemarkung Markersdorf

(Az: 66.14.04/468/13)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, eine Teilfläche des auf dem Flurstück 286/90 gelegenen Parkplatzes an der „Bruno-Granz-Straße“ in der Gemarkung Markersdorf gemäß

§ 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Bei der einzuziehenden Fläche handelt es sich um einen Flächenanteil von ca. 700 m<sup>2</sup>. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des

SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen

können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89,

liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 14.06.2013

Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 31/31/13/069

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1.) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz

Weitere Auskünfte erteilen:

siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

siehe Anhang A.III

I.2.) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde

I.3.) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4.) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber nein

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sicherungsdienstleistungen für 3 Museen der Kunstsammlungen Chemnitz über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.

II.1.2) Art des Auftrags:

Dienstleistung

Lieferauftragsart: Kauf

Dienstleistungskategorie: 23

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

09111 Chemnitz

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Sicherungsdienstleistungen für 3 Museen der Kunstsammlungen Chemnitz über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

79710000-4

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Option der Verlängerung um 1 Jahr

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Zahl der möglichen Verlängerungen: 1

Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge: 12 Monate

II.3) Beginn: 01.11.2013

Abschluss: 31.10.2016

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Kopie der Bewachungserlaubnis

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Firmenentwicklung der letzten 3 Jahre, kurze Firmendarstellung (max. 10 Seiten)

Eigenerklärung zur Tarifreue Eigenerklärung zu Referenzen ab 2008 für den Bereich Aufsichts- u. Kassenkräfte für vergleichbare Museen in Art und Größe

Geforderte Mindeststandards: Unbedenklichkeitserklärung Finanzamt und Sozialversicherungsträger Betriebshaftpflichtversicherung mind. 5 Mio. Euro Schlüsselversicherung mind. 100 T Euro

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bestätigung der Vor-Ort-Besichtigung

Beschreibung des Qualifikationsprofils des eingesetzten Personals Aufschlüsselung Stundenverrechnungssatz (zuzügl. Angabe aller Zu-

schläge)

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Sicherungsdienstleistungen sind nach Maßgabe des § 34a Gewerbeordnung i. V. m. der Bewachungsverordnung, der DIN EN 15602

„Sicherheitsdienstleister/Sicherungsdienstleister - Terminologie“, der DIN 77200 „Sicherungsdienstleistungen - Anforderungen“ mit Ausnahme des „Anhangs A - Leistungsstufen“ sowie der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift für Wach- und Sicherungsdienste (BGV C7) auszuführen. Beim AN muss es sich um ein VdS (oder gleichwertige Zertifizierung) anerkanntes Wachschutzunternehmen handeln.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/31/13/069

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

23.07.2013, 15.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 5,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunter-

lagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet.

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449 31/31/13/069

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 23.08.2013, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 14.10.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 23.08.2013, 10.00 Uhr

Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der

Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachruffungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 02.07.2013

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de